

**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:
Zukunftsgerichtet, interprofessionell, vielfältig und stark in Forschung und Lehre**

Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt am Institut für diagnostische und interventionelle Neuroradiologie am **Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB)** eine

Universitätsprofessur für Neuroradiologie (W3)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Leitungsposition.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung und das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance begreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes, Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre einzusetzen. Zugleich übernehmen Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines verbundfähigen, inter-/national konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“. Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten mit einem bereits etablierten nationalen und internationalen Profil, die das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- fachärztliche Qualifikation für Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie
- einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW
- hochrangige wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmiteleinwerbungen abgebildet sind
- umfassende klinische Erfahrungen im Fachgebiet sowie Leitungserfahrung einer großen, alle genannten Schwerpunkte abdeckenden neuroradiologischen Klinik
- Erfahrung mit klinischen Studien sowie umfassende Erfahrungen in der multidisziplinären und interprofessionellen klinischen und wissenschaftlichen Projektarbeit
- DeGIR-/DGNR-Zertifizierung Stufe 2, Module E-F
- umfassende Kompetenz in Schnittbildgebung und Interventionen
- Anschlussfähigkeit an die Schwerpunkte und Spezialambulanzen des Neurozentrums (vaskulär, immunologisch, onkologisch und neurodegenerativ)
- Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL
- umfangreiche Lehrerfahrungen und Erfahrungen mit innovativen Lehrformaten im zu vertretenden Fach
- Erfahrungen und aktives Engagement in der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung

Als Stelleninhaber*in werden Sie das Institut für diagnostische und interventionelle Neuroradiologie des EvKB am Campus Bielefeld-Bethel der Medizinischen Fakultät OWL leiten und universitätsmedizinisch weiterentwickeln.

Erwartet wird die Mitgliedschaft im Leitungsgremium der universitären fakultäts- und trägerübergreifenden Core Facility MR Imaging (3T Forschungs-MRT, 7T MRT optional) sowie eine engagierte Mitwirkung an deren Aufbau und der Entwicklung eines einschlägigen Forschungsprogramms. Wünschenswert sind daher schwerpunktmäßige Vorerfahrungen mit neuartigen MRT-Techniken.

Insbesondere sollten die breit gefächerten klinischen Schwerpunkte des Neurozentrums (Neuro-Onkologie, neurovaskuläre Medizin, Neuro-Immunologie, Neuro-Degeneration und Epilepsie-Medizin) wissenschaftlich-konzeptionell adressiert werden.

Darüber hinaus wird von dem*der Stelleninhaber*in die Entwicklung von Projekten zu den Themenkomplexen „Big Data“, „Künstliche Intelligenz“ und „Radiogenomics“ erwartet. In diesem Rahmen ist die Anschlussfähigkeit an bzw. die Kooperation mit den bestehenden und im Aufbau befindlichen Arbeitsgruppen der Fakultät wünschenswert, insbesondere auch der AG „Klinische Radiologie“. „Data Science“ ist zudem als einer der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät verankert.

Die Neuroradiologie und Radiologie sind aktuell in einem gemeinsamen Modell integriert. In der Neuroradiologie werden jährlich ca. 15.000 Schnittbilduntersuchungen, ca. 230 Thrombektomien und ca. 80 intrakranielle Aneurysma-Behandlungen durchgeführt. Ausgestattet ist das Zentrum für Bildgebung und Intervention mit insgesamt 15 Fachärzt*innen-/ Oberärzt*innen-Stellen und 11 Stellen für Ärzt*innen in Weiterbildung.

Neben dem ausgeschriebenen Fachgebiet deckt der*die Stelleninhaber*in auch das klinische Spektrum der Versorgung der verschiedenen neurologischen Spezialambulanzen und des neurochirurgischen MVZ ab. Verlangt ist ferner interdisziplinäres Arbeiten im Kontext der weiteren universitären Neuro-Fächer mit Berücksichtigung der integrativen Zusammenarbeit mit der Nuklearmedizin des Hauses. Die Fachrichtung verlangt darüber hinaus eine sehr enge Zusammenarbeit mit den weiteren organspezifischen, operativen und konservativen Disziplinen. Notwendig ist insbesondere die Teilnahme am Schlaganfallzentrum und dem überregionalen Traumazentrum.

Teamfähigkeit und strategisches Denken im Hinblick auf den weiteren Ausbau eines überregional tätigen Neuro-Zentrums mit nationaler und übernationaler Bedeutung werden vorausgesetzt.

Erwartet wird zudem die Vernetzung mit den anderen Trägern des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Persönlichkeit mit Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Das EvKB möchte insbesondere Kandidatinnen dazu ermutigen, sich auf diese Stelle zu bewerben. Durch eine familienbewusste Personalpolitik fördert das EvKB eine tragfähige Balance zwischen persönlicher Lebensführung und Beruf. Bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen wird kompetente Unterstützung gegeben.

Für die Berufung gilt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem EvKB geregelt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die Universität verfolgt u.a. im Hinblick auf die Berufung von Professuren eine engagierte Gleichstellungspolitik und möchte qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zu einer Bewerbung auffordern. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Die Medizinische Fakultät OWL und das EvKB betrachten die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Die Universität Bielefeld unterstützt Dual-Career-Konstellationen bei der Gestaltung eines gemeinsamen Arbeits- und Lebensmittelpunktes.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.08.2023** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Krankenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, berücksichtigt sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer

bisherigen und geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld Medizinische
Fakultät OWL
Die Dekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. med. Claudia Hornberg, Dipl.-Biol., Dipl.-Ökol.
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Stephanie Heuer)
dekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie

Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB)
Wissenschaftlicher Direktor der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel
Prof. Dr. med. Fritz Mertzlufft
Maraweg 21,
33617 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521/77279010
fritz.mertzlufft@evkb.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.
Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter
https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf